

Beschlussvorlage

zu Punkt 11. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 20. September 2018

Beratung und Beschlussfassung über den Umbau der Parkplatzfläche an der Kita Farbenfroh zur Außenspielfläche für die KiTa Farbenfroh

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Umbau der Parkplatzfläche an der Kita Farbenfroh ist ein Teilprojekt des Programms Erneuerung Dorfstraße. Aus Gründen der Haushaltskonsolidierung wurde die Erneuerung der Dorfstraße vorerst nicht weiter verfolgt und soll nun mit veränderten Prioritäten wieder aufgenommen werden.

Priorität Nr. 1 ist die Umwandlung der Stellplatzanlage vor der Kita „Farbenfroh“ in der Dorfstraße 14 in eine Außenfläche für den Kindergarten. Da der Verlust der dort vorhandenen Stellplätze den ohnehin bereits bestehenden Stellplatzbedarf noch vergrößern wird, soll zeitgleich als Priorität 2 der gegenüberliegende Dorfplatz neu überplant und mit flexibel nutzbaren Parkplätzen ausgestattet werden. Als Priorität 3 sollen zunächst die städtebaurechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung der im damaligen Wettbewerb von IPP vorgeschlagenen abgetreppten Stellplatzanlage auf dem Sportplatz geschaffen werden, damit diese dann bei Rückbau der jetzt dort befindlichen Containeranlage wahrscheinlich im Jahre 2020 zeitgleich mit der Sanierung des Sportplatzes realisiert werden kann. Im Flächennutzungsplan ist der Standort als Fläche für den Sport gekennzeichnet, für die Nutzung als Stellplatz fehlt derzeit also noch die baurechtliche Grundlage. Der B-Plan für die Stellplatzanlage soll als eigenständiger B-Plan aufgestellt werden und nicht als gemeinsamer B-Plan mit den zu entwickelnden Flächen gegenüber der Schule.

Die Projekte sollen getrennt voneinander geplant und abgerechnet werden. Für alle drei Projekte wird die Verwaltung die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln untersuchen.

Eine Bestandsaufnahme der Dorfstraße als Voraussetzung für die weitere Planung wurde im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren bereits beauftragt und liegt IPP vor.

Eine Neuausschreibung der Planungen ist vergaberechtlich nicht erforderlich, die Beauftragung von IPP ist in Teilen bereits erfolgt, ein Vertragsverhältnis besteht. Für die Bearbeitung der drei oben genannten Teilprojekte wird IPP den Entwurf einer Vertragserweiterung vorlegen. Zeitgleich skizziert IPP einen Rahmenterminplan für die Projekte 1 bis 3, Arbeitsbeginn für die Planung ist Oktober 2018. Außerdem übergibt IPP eine Leistungsbeschreibung für die Entnahme von Bohrkernen auf dem Stellplatz Dorfstr. 14, um die Entsorgung der vorhandenen Asphaltoberflächen planen zu können.

Eine allererste Kostenermittlung als notwendige Grundlage für die einzuholenden Beschlüsse wird IPP als Grundlage des Vertragsentwurfes bis zum 31.08.2018 geben können.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Eine Kostenschätzung für den Abbruch der Stellplatzanlage mit anschließender Errichtung einer Außenfläche für die Kita Farbenfroh liegt noch nicht vor.

Die benötigten Haushaltsmittel inkl. Planungskosten sind im Haushalt 2019 für das Produkt 08/36500 „Tageseinrichtungen für Kinder“ in einem eigenen Konto bereit zu stellen.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Stellplatzanlage vor der Kita Farbenfroh in der Dorfstraße 14 zur Außenfläche für den Betrieb der Kindertagesstätte umzuwandeln und zeitgleich auf dem gegenüberliegenden Dorfplatz flexibel nutzbare Parkplätze zu schaffen. Die notwendigen Planungsaufträge und erforderlichen Nebenarbeiten (Baugrunduntersuchung, etc.) sollen möglichst kurzfristig ausgelöst werden. Die für die Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 einzustellen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Planungsaufträge zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Förderungen zu beantragen. Die entsprechenden Planungsarbeiten durch das Büro IPP sollen möglichst kurzfristig aufgenommen werden. Die Bürgermeisterin wird insoweit ermächtigt, die notwendige Vertragserweiterung mit dem Büro IPP zu vereinbaren.

Es wird außerdem der Grundsatzbeschluss gefasst, die Stellplatzknappheit in der Dorfstraße insgesamt planerisch weiter zu verfolgen.

Insbesondere soll die Möglichkeit geprüft werden, auf dem Sportplatz neben der Schule eine abgetreppte Stellplatzanlage zu errichten. Hierfür sollen auch kurzfristig die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um die Baumaßnahme bei Rückbau der dort derzeit befindlichen Schulcontainer vorrausichtlich im Jahr 2020 durchführen zu können.

Im Auftrage

gez.
Nils Eichberg